

# EIN MOBILITÄTSSEMESTER AN DER BFH SOZIALE ARBEIT IM HERBST 2021 - 2022



## VERTIEFUNGSMODUL (MAP) IN SOZIALER ARBEIT

Dieses Poster wurde erstellt, um meine Mobilitätserfahrungen zu teilen und diese Möglichkeit für zukünftige Studierende etwas bekannter zu machen. Im Bachelor-Studiengang der HSA – FR müssen wir ein Vertiefungsmodul absolvieren, das sich mit einem bestimmten Thema befasst. Ich habe mich aus mehreren Gründen dafür entschieden, mein Modul im Rahmen der Mobilität in Bern zu absolvieren:

1. um ECTS in Deutsch zu sammeln und meine Sprachkenntnisse zu verbessern,
2. weil ich diese Stadt liebe,
3. um eine andere Hochschule kennen zu lernen und die Möglichkeit zu haben, ein etwas anderes Programm zu absolvieren.

Ich hatte das Glück, vier Module belegen zu können und damit vier verschiedene Themen zu vertiefen, die alle in der Sozialarbeit wichtig sind.

### KÖRPER

Die Idee war, zu verstehen, inwiefern der Körper in der sozialen Arbeit eine Rolle spielt.

### SEXUELLE GESUNDHEIT

Dank dieses Kurses konnte ich mich bezüglich des körperlichen, affektiven, emotionalen, mentalen und sozialen Wohlbefindens der AdressatInnen hinterfragen.

### SUCHT

Durch diesen Kurs habe ich den gesetzlichen Rahmen und die Schweizer Geschichte in Bezug auf Suchtproblematiken kennengelernt.

### SOZIALE PSYCHIATRIE

Im Rahmen dieses Moduls habe ich eine Berner Familie kennengelernt, die Menschen mit psychischen Problemen aufnimmt, um ihnen auf dem Bauernhof zu helfen.

## WAS ES MIR GEBRACHT HAT

- Ich habe neue Kenntnisse, Methoden und Ressourcen im Themenbereich der besuchten Module erworben.
- Ich habe Ansätze gelernt, die für meine praktische Arbeit unmittelbar relevant sind.
- Ich habe Vereinigungen und Stiftungen in der deutschen Schweiz in den Themenbereichen der besuchten Module entdeckt.
- Ich habe meine Kompetenz zur Zusammenarbeit mit anderen Studierenden (viele Gruppenarbeiten) verbessert.
- Ich habe meine Sprachkenntnisse in Deutsch deutlich verbessert: mündlich und schriftlich.
- Ich habe spezifisches Vokabular in Bezug auf die Sozialen Arbeit gelernt.
- Dank dieser Mobilität habe ich ein einzigartiges Profil erworben. Mein Curriculum Vitae hat an Wert gewonnen.

## MEIN NAME IST VIRGINIE GRANGET

Ich komme aus Freiburg. Ich bin französischsprachig und arbeite zu 50 % in einem Heim mit einer Gruppe, die zweisprachig ist. Deshalb studiere ich an der HSA – FR berufsbegleitend und zweisprachig. Ich hatte die Chance, zum ersten Jahrgang zu gehören, der die Möglichkeit hatte, die bilinguale Ausbildung zu absolvieren.



## HIGHLIGHTS

- ✓ Treffen mit Berner Studierenden
- ✓ Stadtrundgang mit einer Klasse. Im Rahmen des Moduls Sucht konnte ich an einer Stadtführung teilnehmen, die von einer ehemaligen Adressatin mit Suchtproblemen präsentiert wurde.
- ✓ Andere Organisationsformen und Curricula entdecken:
  - Kurse auswählen zu können,
  - Block-module während einer ganzen Woche besuchen zu können,
  - Die Lektionen eines Moduls sind jede Woche zur gleichen Zeit.

## LOWLIGHTS

- ⊗ Müdigkeit: man braucht viel Energie, um alles zu verstehen.
- ⊗ Die Preise der Mobilität.
- ⊗ Die COVID Pandemie war noch nicht vorbei:
  - Wir müssten Masken tragen: dadurch ist die Kommunikation noch etwas eingeschränkter.
  - Wir hatten manchmal Online-kurse.

## HERAUSFORDRUNGEN

Ich habe Hochdeutsch gelernt, während die Studierenden meistens auf Schweizerdeutsch redeten in den Pausen, aber auch in kleinen Gruppenarbeiten während der Kurse. Da ich manchmal aufgrund der Sprachbarriere auf Kommunikationsprobleme gestoßen bin, konnte ich mich in die Lage von Menschen versetzen, die einen eingeschränkten Zugang zu unserer Sprache haben, wie Flüchtlinge oder Menschen mit einer geistigen Beeinträchtigung.

## RATSCHLÄGE

- Leckere Sandwiches und Gebäck aus Ässbar holen.
- Die kleine und grosse Schanze entdecken. Beides sind schöne Orte, um etwas zu essen oder zu trinken.
- Es ist in der Bibliothek sehr ruhig, die Arbeitsplätze sind bequem und es gibt Literatur, die für die Kurse, und für die verschiedenen Arbeiten sehr nützlich ist. Der perfekte Ort zum Studieren.
- Studierendenorganisation « Solibri » kontaktieren, weil sie Dir dabei helfen können, neue Menschen kennenzulernen oder neue Aktivitäten anzufangen.
- Falls Du ein Interesse hast, Kurse aus anderen Bereichen zu belegen gibt es das «Diagonal Programm».
- Mit der HSA-FR schauen, ob sie die Reisekosten zurückzahlen kann oder Sparbillette im Voraus kaufen.

### RESSOURCEN

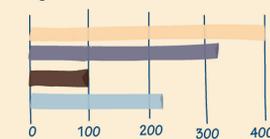
- ★ Studierende, die sich Mühe geben, mit dir auf Hoch Deutsch und langsam zu reden
- ★ Leo.org und DeepL
- ★ Nette DozentInnen



Essen und Kaffee von der Cafeteria sind lecker und es ist ein grossartiger Ort mit Soecke

### SBB KOSTEN

Insgesamt ca. 400 CHF



## DAS ANMELDEVERFAHREN

Dank Elisabeth Gutjahr, Verantwortliche für die zweisprachige Ausbildung an der HSA-FR, und Beatrix Balmer, Mitarbeiterin Studierendenadministration der BFH, konnte ich mich problemlos für die vier Kurse einschreiben, auf die ich Lust hatte. Beatrix Balmer schickte mir per E-Mail die Informationen für die Anmeldung und half mir während des gesamten organisatorischen Prozesses. Dank ihrer Unterstützung konnte ich mein Semester in Ruhe und Sicherheit beginnen.



Contenu : Virginie Granget  
Graphisme : Alexandra Afsary  
Illustrations : Adobe Stock  
Photographies : felix\_brönnimann/Adobe Stock ; bhf.ch ; Virginie Granget  
Remerciements : Elisabeth Gutjahr